

Vertiefende Familienforschung Schlossakademie Dhaun

7. - 8. November 2015

Sie suchen Ihre Vorfahren? Oder andere Leute, die früher einmal gelebt haben, im Umfeld Ihrer Familie oder in Ihrem Dorf, Ihrer Stadt? Die „üblichen“ Quellen haben Sie schon gesehen? Und jetzt gibt's nichts mehr, wo Sie noch suchen können? Oder gibt es da noch mehr? Fragen über Fragen, und es werden immer mehr. Aber wo findet man die Antworten?

Nun, dafür haben wir für Sie ein Seminar zusammengestellt, in dem Sie immer mal einige Antworten auf einige Ihrer Fragen nach dem „wie“ oder „wo“ finden können. Oder zumindest Anregungen, wie Sie dort hingelangen.

Denn das bietet unser Seminar „Vertiefende Familienforschung“: Hinweise, Antworten und bestimmt neue Denkanstöße. Zusammengestellt und vorgelesen von Fachleuten, die sich schon länger mit diesem oder jenem Thema beschäftigen und ihre Erfahrungen gern an den Mann (oder die Frau) bringen.



Leitung: Roland Geiger

Teilnehmerbeitrag: 145,- €
(Übernachtung/„Vollpension“)

Bei Anreise am Freitag zusätzlich 45,- €
(Übernachtung/Frühstück)

- Ohne Übernachtung: 100,- €

Wir beginnen unsere Tagung am Samstagmorgen mit einem Vortrag von **Dr. Helmut Prierer**, der sich mit historisch-demographischen Untersuchungen beschäftigt hat und der Frage nachgeht, ob sie einen Beitrag zur Familienforschung darstellen. Nach dem Mittagessen zeigt uns **Marco Fischer**, wie sich historische Landkarten in Google Earth darstellen lassen; außerdem informiert er über neue Entwicklungen in seinem Programm PhotoIdent, das er vergangenes Jahr in Dhaun vorgestellt hatte. **Dr. Hans Joachim Kühn** hat jahrelang spätmittelalterliche Rechnungsbücher der Herrschaft Kirkel ausgewertet und zeigt, ob und wie familienforschungstauglich sie sind. Nach der Kaffeepause berichtet **Jürgen Frantz** über Familienforschung in den ehemaligen deutschen Gebieten im Osten. **Dr. Karl Ludwig Jüngst** zeigt anhand seines eigenen Familiennamens, wie Familiennamen entstehen können. Nach dem Abendessen macht **Rolf Born** Vorschläge, wie man seine Forschungsergebnisse präsentieren kann. Am Sonntagmorgen hören wir **Eva Gernand** über ihre Forschungen in in alten Mirakelbüchern und auf Motivtafeln. Den Reigen der Vorträge beendet traditionsgemäß **Helmut Kuhn** mit einem Vortrag über Genealogie anhand von Grabsteinen bei seiner Suche in Brasilien.

Alle Fachvorträge sind so angelegt, dass ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen gegeben ist, denn es ist ein Anliegen der Veranstalter, den Teilnehmern Gelegenheit zum Gespräch und zum persönlichen Austausch zu geben.

Anmeldung an:

Schlossakademie Schloß Dhaun

55606 Hochstetten-Dhaun
Tel. 06752/93840
Email: info@schlossdhaun.de

oder

Roland Geiger

Alsfassener Straße 17
66606 St. Wendel
Email: rolgeiger@aol.com
(alternativ: alsfassen@web.de)
Tel. 06851-3166

Programm:

Samstag, 7. November 2015

9.15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung
10.00 Uhr	Historisch-demographische Untersuchungen - ein Beitrag zur Familienforschung? Dr. Helmut Prierer
12.00 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Historische Landkarten in Google Earth/ neue Entwicklungen in Photoident Marco Fischer
14.30 Uhr	Mirakelbücher und Motivtafel als Quelle für Familienforscher Eva Gernand
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr	Familienforschung in den ehemaligen deutschen Gebieten im Osten Jürgen Frantz
17.00 Uhr	Jüngst - ein Name mit seltener Herkunft? Dr. Karl Ludwig Jüngst
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Wie präsentiere ich die Ergebnisse meiner Forschungen? Rolf Born
20.00 Uhr	Gemütliches in der Schloßkneipe

Sonntag, 8. November 2015

08.30 Uhr	Frühstück
10.00 Uhr	Die Einwohner der Herrschaft Kirkel im Lichte spätmittelalterlicher Rechnungsbücher Dr. Hans-Joachim Kühn
11.00 Uhr	Genealogie in Stein gemeißelt Helmut Kuhn
12.00 Uhr	Mittagsessen
	Ende des Seminars